Ein bunter Liederstrauss

KONZERT

mit zwei Chören und
einem Dirigenten

Pawel Gregor Stach

Am Klavier: Jan Freicher

Einlagen: Trio Ever Greys

Samstag, 30. September 2023, 19.30 Uhr
Ref. Kirche Embrach

Sonntag 1. Oktober 2023, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Halden, Glattbrugg

Eintritt frei – Kollekte

Männerchor Embrach
Gegründet 1821

Männerchor
Opfikon-
Glattbrugg

KONZERT-PROGRAMM

Dirigent: Pawel Gregor Stach

Fliegermarsch	Aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“	MOG + ME
Amapolita	mexikanisches Volkslied	ME
Triste	argentinisches Volkslied	ME
Ach, die Weiber	aus „Die lustige Witwe“	ME
Cantei Romonschs	C11.con fuoco, romanisch	MOG
Il Pur souveran	A. Huonder, romanisch	MOG
Zecherweisheit	Trinklied	MOG

Zwischenspiel mit den Ever-Greys aus Embrach

Aus der Traube in die Tonne	Kurt Lissmann (aus den “Radsliedern“)	MOG+ME

PAUSE

Jägerchor	aus der Oper „Der Freischütz*	MOG+ME
Amazing Grace	Erstaunliche Gnade	ME
Butterfly	M: D. Gerard / T:: R. Bernet	ME
Im Weinparadies	Robert Pappert	MOG
Freude am Leben	aus slowenischer Volksweise	MOG

Zwischenspiel mit den Ever-Greys aus Embrach

Gefangenen-Chor	aus „Nabucco“, G. Verdi	MOG+ME

MOG = Männerchor Opfikon-Glattbrugg – ME = Männerchor Embrach

MÄNNERCHOR OPFIKON-GLATTBRUGG

Als Gründungsjahr des Chors gilt die auf der ersten Fahne vermerkte Zahl 1861. Aus den ersten Jahren und Jahrzehnten bestehen keine Aufzeichnungen über das Vereinsgeschehen. Triebfeder zur Gründung eines Gesangvereins dürfte das gemeinsame Erleben und das gesellige Zusammensein gewesen sein. Es gab noch kein Radio, kein Fernsehen und keine Computer. Der wöchentliche „Ausgang" zum Singen brachte eine willkommene Abwechslung von der meist körperlichen, strengen Alltagsarbeit. Beim Gedankenaustausch kam man zu Informationen über das, was in der Welt vor sich ging. Die Vereinsreisen boten die Möglichkeit, für einmal dem entbehrungsreichen Alltagstrott zu entfliehen. Vor etwa 50 Jahren zählte der Chor über 60 Mitglieder. Die veränderten Lebensgewohnheiten führten landauf und -ab zu Mitgliederschwund. Als Folge davon kam es zu Zusammenschlüssen über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Männerchöre sind ein Kulturteil in unseren Städten und Dörfern. Sie sind auch eine Zelle des politischen Geschehens.

Wir proben jeweils am Donnerstag, von 20-22 Uhr im Singsaal der Schulanlage Halden, Oberhauserstrasse, 8152 Glattbrugg.

Kontaktnahme und weitere Informationen: www.mcog.ch

MÄNNERCHOR EMBRACH

Bereits im Jahre 1821, also vor über 200 Jahren, hat sich in Embrach eine Schar weitsichtiger Männer zum Männerchor Embrach zusammengetan.

Seither ist viel Wasser den Wildbach hinabgerauscht. Viele Hundert Aufführungen sind über die Bühne des Embrachertales gegangen, und immer mitten im Dorfgeschehen der Männerchor Embrach als fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Dorfe.

Nebst spontanen Auftritten an Festen, auf Reisen und in der Dorfbeiz, wo eher die traditionellen Männerchorlieder zur Aufführung gelangen, üben wir jedes Jahr zahlreiche neue Lieder ein, um sie Ihnen an unserem Jahreskonzert darbieten zu dürfen.

Auch wir kämpfen wie fast alle Vereine unseres Genres mit Mitgliederschwund und Nachwuchsmangel. Wir freuen uns somit auf jedes neue Mitglied, ob Aktiv oder Passiv. Sie benötigen weder eine Gesangsausbildung, ein ärztliches Attest oder ein Empfehlungsschreiben des Bundesrates. Sie dürfen einfach mitsingen und neue Freunde gewinnen.

Sie finden uns jeden Dienstag ab 20.15 Uhr im Gemeindehaus Embrach.

Kontakt: www.maennerchor-embrach.ch

Pawel Gregor Stach

Dirigent der Männerchöre
Embrach und Opfikon-Glattbrugg

1978 in Polen geboren.
Opernsänger / Chordirigent / Pianist /
Gesangslehrer / Stimmen-Therapeut

Sprachen: Deutsch / Polnisch/ Spanisch /
Italienisch

Verehrtes Publikum

Ich begrüsse Sie herzlich zu unserem Jahreskonzert.
Vor Ihnen stehen, und für Sie singen Herren im Gesamtalter von über 3000 Jahren. Dass alle meine Goldkehlchenbesitzer älter sind als ich, schmeichelt mir als deren Dirigent seit 10 Jahren. Doch, dass die meisten viel länger im Chor singen, als ich alt bin, versetzt mich ununterbrochen in Staunen. An der Stelle möchte ich allen meinen Chorsängern großes Lob und Respekt für die kulturelle Leistung aussprechen. Mein Kompliment!

Das heutige Musikereignis beinhaltet ein breit gefächertes Repertoire. Von bekannten Schweizer Männerchorliedern in Deutsch, Rätoromanisch, über Evergreens in Englisch bis Operetten- und Opernchören in Italienisch beschallt, sollte jeder Konzertbesucher vergnügt und etwas traurig nach Hause kommen. Warum vergnügt? Ist doch klar! Aber warum traurig? Weil man auf das nächste Konzert ein Jahr warten muss.
Lassen Sie ihre Fantasie von künstlerischer Schaffenskraft beflügeln! Werden auch Sie ein Chorsänger! Wir möchten Sie bei uns haben.

Pawel Gregor Stach, Dirigent

Weitere Infos. https://musica-libra.ch